



## **Postulat Nr. 509 2004/2009**

Eingang Stadtkanzlei: 20. April 2009

### **Erhöhung der Verkehrssicherheit**

In der Stadt Luzern herrscht ein Wirrwarr von verschiedenen Tempolimiten, die gerade für Auswärtige zur teuren Falle werden können. Mal gilt 20, dann 30 oder 50.

Es kommt immer wieder vor, dass vor allem ortsunkundige motorisierte Verkehrsteilnehmer nicht wissen, welche Tempobegrenzung gerade gilt. Sie werden geblitzt und bekommen hohe Bussen, mitunter wird ihnen gar der beruflich notwendige Fahrausweis für drei Monate entzogen, weil sie glaubten, sie befänden sich in einer 50er-Zone, waren aber auf einer 30er-Zone unterwegs.

Auch durch die zahlreichen neuen Temporeduktionen sind sich viele einheimische Automobilisten nicht mehr sicher, was nun gerade gilt, und fühlen sich dadurch unsicher.

Dies muss nicht sein. Wenn die motorisierten Verkehrsteilnehmer jeweils rund 30 Meter vor den stationären Radarkontrollpunkten durch eine Signalisation auf das in diesem Strassenabschnitt geltende Tempolimit aufmerksam gemacht werden, kann die Rechtssicherheit erhöht werden. Ebenso sollte der Hinweis, welches Tempolimit gilt, wiederholt werden, damit sich jeder Automobilist bewusst ist, welches Tempo gerade gilt.

Nach Ansicht der SVP-Fraktion ergeben sich dadurch folgende Vorteile:

- Erhöhung der Verkehrssicherheit
- tiefere Übertretungsquoten
- geringerer Kontrollaufwand

Der Stadtrat wird gebeten, dieses Anliegen zu prüfen.

René Kuhn  
namens der SVP-Fraktion